

erregt, ist die romantische Vereinigung
 a) den großen Burgvogelsaal fast ganz gefüllt.
 Man darf wohl sagen, daß die Leistungen der jungen
 Schauspieler im allgemeinen die Erwartungen nicht ent-
 täuschten. Vor allem verdient der Darsteller des Prinzen
 Karl Heinrich, Hr. Moog, alles Lob; er bot eine ungewöhn-
 lich sympathische und für einen Dilettanten ganz über-
 raschend seine Wiedergabe des jungen Fürsten. Als Regi-
 seur möchten wir Herrn Moog nur auf eine Kleinigkeit
 aufmerksam machen: er sollte im letzten Akt den Salaten ent-
 weder ganz im Hintergrund plazieren oder weglassen; der
 lächerliche Mensch stört die Stimmung wehmütiger Sentimen-
 talität, die über dem Abschied von Käthie liegt, allzusehr.
 Diese letzte Szene litt ohnehin ein wenig durch eine gewisse
 Farblosigkeit der Interpretin Käthies; das Fräulein gab
 dies liebe Kind entschieden zu wenig warm und tempera-
 mentvoll. Ganz vortrefflich war dagegen Hr. Maas als
 Buh; und sympathisch wirkten die Darsteller des Kellermann,
 des Rüder und der Frau Dörffel, während die Hofchargen
 den jungen Leuten nicht so recht lagen. Für die schwierige
 und wichtige Rolle des Dr. Fittner hatte der Verein sich
 der Hilfe eines Künstlers, vom Fach versichert: Hr. Auster-
 er gab den warmherzigen, alten Studenten prächtig wieder
 und entzückte die Zuschauer durch seine reife Kunst. Unter
 allgemeinem Beifall — auch Blumenpenden fehlten nicht —
 schloß die Vorstellung um 12 Uhr: spät, aber dennoch. E. A.

Zünfte, Gesellschaften und Vereine.

Gemeindeverein St. Theodor.

R. Der positive Gemeindeverein St. Theodor hielt
 letzten Donnerstagabend im Weststeinhof seine Jah-
 resversammlung ab. Präsident Stichelber-
 ger begrüßte die zahlreichen Anwesenden und speziell
 den neuen Gemeindepfarrer, Herrn Wsr. Nidderer, der
 den freundlichen Empfang herzlich dankte. Die
 Jahresrechnung mit 2086 Fr. Einnahmen und 1820 Fr.
 Ausgaben wurde genehmigt und anstelle des verstor-
 benen Herrn Pfarrer Zimmermann Herr Pfarrer Nid-
 derer in den Vorstand gewählt. Nach Erledigung der
 geschäftlichen Traktanden hielt Missionsinspektor D.
 Frohnmeier einen sehr interessanten Vortrag über
 „Theosophie und Christentum“. Aus dem
 Vollen schöpfend, schilderte der gelehrte Referent in an-
 regender Weise die Entstehung und Verbreitung der
 Theosophie durch Frau Blavatsky, Annie Besant und
 Dr. Steiner, welcher letzterer 1913 unter der Bezeichnung
 Anthroposophie eine neue Richtung begründete.
 Nach einer Orientierung über das Wesen und die Ziele
 der Steinerschen Lehre, unterzog D. Frohnmeier das
 Verhältnis zwischen Anthroposophie und Christentum
 einer eingehenden Kritik, aus der hervorgeht, daß die
 Auffassung Steiners über biblische Vorgänge und Per-
 sonen und Anschauungen abgelehnt werden müsse. Spe-
 ziell kann auch das, was Steiner über das Zukünftige
 lehrt, uns nie befriedigen. Die Ausführungen des Re-

Brand, der bedeutenden Schäden verursachte. Das
 Gericht spricht Bußen von je 30 Fr. aus.

Briefkasten.

Abendstunde der Rebellen: 4 bis 5 Uhr abends.
 An d. D. Sie können nichts machen.
 An die Rebellen: 4 bis 5 Uhr abends.
 Antwort: amerikanisch.
 An die Rebellen: 4 bis 5 Uhr abends.
 Eine franz. ihrer Eltern
 heiraten.
 An den
 stand ohne
 Bier trinke
 wäre es se
 tämen im

Baselland.

Die Tramlinie nach Muttenz.

wurde am Sonntag von über 10,000 Personen be-
 nutzt, von rund 7000 Inhabern von Abonnements und
 3573 Käufern von Einzelbillets. In Muttenz freute man
 sich natürlich über diese Masseninvasion aus Basel, die
 manch runden Wagen zurückließ.

Braseln.

A. Im Laufe des Jahres 1921 soll die von den
 Landbesthern seiner Zeit beschlossene Feldregulie-
 rung zur Durchführung kommen. Sie nimmt einen
 größern Umfang an und betrifft das ganze ebene Ge-
 lände westlich des Dorfes, in der sog. Vermatten, Stod-
 matten usw.

Diebstal.

O. Hier starb am Vorabend seines 78. Geburtsstages nach
 kurzer Krankheit der in weiten Kreisen bekannte Wilhelm
 Plattner-Strübin.

Sport, Turnen und Spiel.

Fußball.

Die Wahl der Nationalmannschaft.

Miel, 23. Januar. (Privattele.) Die Wahl der National-
 mannschaft, die heute abend durch die kompetenten Behörden
 vorgenommen wurde, erfolgte aus nachfolgenden Gründen:
 Berger oder Grunauer? Beide hatten ihr großes Können be-
 wiesen. Bestimmend für die Wahl war die physische Kraft
 des Bergrers wie auch seine weittragenden Befreiungsschläge.
 Bei der Besetzung der Verteidigerposten war man zuerst zur
 Aufstellung Funt-Gottentienb gekommen. Sicherlich wäre

man ein nam. einen sehr gelungenen Verlauf. Die Rang-
 liste ist folgende: 1. Preis von Santesch (für Soldaten und
 Gefreite der Kavallerie) 1. Bären Jaf. auf Intention, 2.
 Dragoner Sanz Hermann auf Adalbert. 2. Preis vom Rühl-
 born (für Unteroffiziere der Kavallerie) 1. Korporal von Ele-
 venthal auf Jagiere, 2. Korporal Wenger Gottfried auf
 Naubelm. 3. Eröffnungsbreis (für Offiziere und Herren-
 reiter) 1. Artilleriehauptmann Jorbi auf Ransatz, 2. Artillerie-
 hauptmann Dürst auf Gießer, Parsle. 4. Armeepreis (für Offi-
 liere) 1. Kavalleriehauptmann Rudn auf Gedeo, 2. Kavallerie-
 leutnant von Orell auf Ungeduld, 3. Hauptmann Mercier auf
 Vihauard. 5. Preis von Gstaad. Schwede Sprungkonkurrenz.
 1. Kavallerieleutnant von Orell auf Ungeduld, 2. Kavallerie-
 hauptmann Rudn auf Gedeo und 3. Hauptmann Mercier auf
 Vihauard.
 23. Januar. A. B. Die Pferderennen mußten des
 gewaltigen Schneefalles wegen verschoben werden und finden
 voraussichtlich Donnerstag den 27. und Sonntag den 30.
 Januar statt.

Winterport.

Neuschnee in Bünden.

Sp. Chur, 24. Jan. Der Schneesturm hat überall beträcht-
 lich Neuschnee geworfen, so daß die Sportplätze zwischen 70
 Zentimeter und 1 Meter 70 Schneehöhe verzeichnen.

Verbandsrennen Grindelwald.

Grindelwald, 24. Januar. ag. Bei einer Beteiligung von
 50 Läufern wurde Samstag und Sonntag den 22. und 23.
 Januar in Grindelwald das 3. Verbandsrennen des Ver-
 ner Oberlandes abgehalten. Die Resultate sind: Langlauf
 Senioren 1: 1. Gempeler, Gstaad, 36.53 Minuten; 2. Kauf-
 mann, Grindelwald, 37.38 Minuten. Senioren 2 (Elite):
 1. Herrmann, Gstaad, 32.32 Min.; 2. Schmid, Gstaad, 34.01
 Min. Senioren 3: 1. Böhren, Grindelwald, 34.23 Min.;
 2. Vischer, Bern, 34.43 Min. Junioren: 1. Brunner, Wil-
 Wengen, 38.33 Min.; 2. Freiburghaus, Grindelwald, 38.38
 Min. Damenlauf: 1. Fr. Abplanalp, 1.54 Min.; Fr. Häster,
 1.55 1/2 Min. Skilomlauf: 1. Rüsch, Gstaad, 1.11 1/2; 2. Bur-
 gener, Grindelwald, 1.12 1/2. Sprunglauf: Senioren 2:
 1. Schmid, Gstaad, Note 1.375; 2. Frautsch, Gstaad, 1.578.
 Senioren 3: 1. Brunner, Walter, Wengen, 1.634; 2. Böhren,
 Grindelwald, 1.983. Junioren: 1. Jäggi, Grindelwald, 1.910;
 2. Bleuer, Grindelwald, 1.957. Längster gestandener Sprung
 33 Meter. Für den Preis für die beste kombinierte Leistung
 im Sprunglauf und Langlauf kommen in Betracht: 1. Schmid,
 B., Gstaad, Schlussnote 1.262; 2. Frautsch, Gstaad, 1.464;
 3. Brunner, Walter, Wengen, 1.467; 4. Böhren, Peter Grin-
 delwald, 1.591.

Automobil.

Generalversammlung der Section Basel
 des Schweizerischen Automobilclubs.
 Anschließend an den Bericht im Morgenblatt der „National-
 Zeitung“ bringen wir nachstehend einen Jahresberichts-
 auszug des Herrn Präsidenten Dr. Niebergall.
 Wie trotz des schon vor über zwei Jahren erfolgten Waf-
 fenstillstandes und trotz der Friedensverträge die politischen
 und wirtschaftlichen Verhältnisse noch sehr wenig erfreuliche

erquickenden Spazierganga

Witt

Stand des Wetters a

m	Stationen	Tem.
273	Basel	5
543	Bern	2
587	Chur	-1
1543	Davos-Platz	5
591	Fribourg	5
394	Genf	5
475	Glarus	2
1109	Göschenen	2
566	Interlaken	4
997	Chaurdefonds	2
430	Lausanne	5
208	Locarno	7
338	Lugano	5
440	Luzern	6
395	Montreux	6
437	Neuchâtel	7
505	Romaz	1
672	St. Gallen	6
1836	St. Moritz	0
406	Schaffhausen	6
537	Sierre	6
562	Thun	4
389	Yver	6
410	Zürich	6

Witterungsbericht der

Bürli, 24. Januar. (S) Norddepression liegt heute
 dem Südwesten des Erds
 Winde sind bis jetzt meist
 allgemein trübe mit zeitw.
 len vormittags noch als 2
 Meter. Der Alpenstuf-
 und niedererlagstfrei gebl.
 Ausichten für den
 schen West bis Nordwest
 Temperatur gegen Null.

Basler L

Datum	Lufttem- peratur O°	Baromet- stand mm
Januar 22	8.0	746.
23.	8.0	745.9
24.	8.8	742.7

Pariser Witterung

Paris, 24. Jan. Aus
 Frankreich ist bewölkt u
 einigen Regenfällen im N

Unser Teil-Ausverkauf

Haar - National - Zeitung 1921